

24. Juli 2013

PRESSEMITTEILUNG

Zentralrat besorgt über bedrohliches Nazi-Vokabular eines Amtsträgers in Frankreich – Aufrufe zu Mord und Gewalt gegen Roma europäisches Phänomen

Als im höchsten Maße besorgniserregend bezeichnete heute der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose, in einem Schreiben an den Französischen Botschafter in Deutschland, Maurice Gourdault-Montagne, die Äußerung des Bürgermeisters und UDI -Abgeordneten Gilles Bourdouleix in West-Frankreich über die Roma, „Hitler hat vielleicht nicht genug von ihnen getötet“. Diese spontane Aussage des Bürgermeisters sei keineswegs nur ein Beispiel für rassistische Wortwahl, sondern offenbart eine tiefgehende emotionale Feindschaft, die vor der Befürwortung von Mord und Gewalt nicht haltmache, schrieb Rose. Das sei, nachdem im Jahre 2006 der Bürgermeister des Ortes Enisheim im Elsass nicht davor zurückschreckte, unter Polizeischutz eine Gruppe von Wohnwagen von campierenden Roma-Familien niederzubrennen, nicht der erste schlimme Fall in Frankreich, so Rose.

Europaweit sei eine zunehmende Eskalation der Bedrohung mit öffentlichen Aussagen gegen Roma auch von Politikern festzustellen, die nicht unmittelbar zu den Rechtsextremisten zählen, und es gab inzwischen auch Morde und tatsächliche Anschläge gegen Angehörige der Roma-Minderheit in vielen Ländern Europas, so der Zentralratsvorsitzende in seinem Schreiben.

Es sei sehr zu begrüßen, dass der französische Innenminister, Manuel Valls, sich umgehend für ein scharfes strafrechtliches Vorgehen gegen den Bürgermeister ausgesprochen habe und dessen Ausschluss aus Partei und Amt verlangt. Das Problem der Bekämpfung und der Verhinderung von Rassismus müsse aber auch im Rahmen der internationalen Gemeinschaft einen größeren Stellenwert haben und oben auf der Tagesordnung stehen, schrieb der Zentralratsvorsitzende an den Botschafter in Berlin. Frankreich, das sich seit langem mit Antisemitismus offensiv auseinandersetzt, müsse jetzt an erster Stelle eine Initiative gegen den europäischen Antiziganismus ergreifen. Rose lud dazu in französischer Botschafter in das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma ein. Im Dokumentationszentrum wird die Dauerausstellung zur Verfolgung und Vernichtung der Sinti und Roma in Europa gezeigt.

Arnold Roßberg
Justitiar